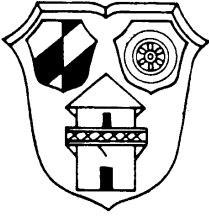
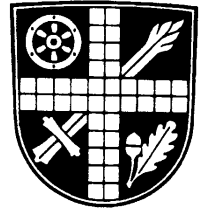


Amts- und Mitteilungsblatt



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
KLEINWALLSTADT

mit dem Markt Kleinwallstadt
und der Gemeinde Hausen



Nr. 8

22. Februar 2018

Mitteilungen Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt/Hausen

**Fahren Sie mit dem Bus innerhalb unserer Verwaltungsgemeinschaft
(Kleinwallstadt, Hofstetten und Hausen) mit der Tageskarte für nur 1 €**

Die Kassenärztliche Vereinigung Bayern informiert!

Änderung des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes im Raum Aschaffenburg/Miltenberg/Main-Spessart

Die Region Aschaffenburg, Miltenberg und Main-Spessart, wird am 27.2.2018 umstrukturiert. Die derzeit schon bestehenden Bereitschaftspraxen an der Helios Klinik in Erlenbach und am Klinikum Main-Spessart in Lohr bleiben bestehen, die Öffnungszeiten werden aber angepasst (siehe unten). Eine weitere Bereitschaftspraxis wird es am Klinikum in Aschaffenburg geben.

Weiterhin bleibt der Hausbesuchsdienst für Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in der Lage sind, eine der Bereitschaftspraxen aufzusuchen. Bis der diensthabende Arzt eintrifft, kann es durchaus einige Zeit dauern. Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst darf nicht mit dem Notarzt (Blaulicht) verwechselt werden, der für lebensbedrohende Zustände da ist (Rufnummer 112). Welche Bereitschaftspraxis ein Patient aufsucht, bleibt diesem völlig überlassen. Durchaus kann auch eine andere Bereitschaftspraxis aufgesucht werden, wenn diese leichter zu erreichen ist. (z.B. in Hessen oder Baden-Württemberg).

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer 116117. Unter dieser Rufnummer erreichen Sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen an wen und wohin sie sich wenden sollen.

Eine Anmeldung in einer der Bereitschaftspraxen ist nicht nötig.

Die Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen sind:

Bereitschaftspraxis

am Klinikum Aschaffenburg:

Samstag, Sonntag und Feiertag:

8:00 bis 22:00 Uhr

Mittwoch u. Freitag: 13:00 bis 22:00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag:

18:00 bis 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis

an der Helios Klinik in Erlenbach:

Samstag, Sonntag und Feiertag:

9:00 bis 21:00 Uhr

Mittwoch u. Freitag: 16:00 bis 21:00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag:

18:00 bis 21:00 Uhr

Bereitschaftspraxis

am Klinikum Main-Spessart in Lohr:

Samstag, Sonntag und Feiertag:

9:00 bis 22:00 Uhr

Mittwoch u. Freitag: 16:00 bis 22:00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag:

18:00 bis 22:00 Uhr

- alle Angaben ohne Gewähr -

Allgemeinärzte

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist deutschlandweit unter der einheitlichen Rufnummer 116 117 zu erreichen.

Bei akut lebensbedrohlichen Erkrankungen oder Verletzungen bleiben nach wie vor die Rettungsleitstellen zuständig, erreichbar unter der Nummer 112.

Ab 27.02.2018:

Bereitschaftspraxis am Klinikum A'burg:

Sa., So. und Feiertag: 8:00 bis 22:00 Uhr

Mi. u. Fr.: 13:00 bis 22:00 Uhr

Mo., Di., Do.: 18:00 bis 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis

an der Helios Klinik in Erlenbach:

Sa., So. und Feiertag: 9:00 bis 21:00 Uhr

Mi. u. Fr.: 16:00 bis 21:00 Uhr

Mo., Di., Do.: 18:00 bis 21:00 Uhr

Zahnärzte

Samstag, 24.02. und Sonntag, 25.02.2018:

**Daniel Mihai Barbul, Elsavastr. 116,
Eschau, Tel. 09374/323**

(Sa., So., Feiertag: 10 – 12 Uhr / 18 – 19 Uhr)

Tierärzte

Samstag, 24.02. und Sonntag, 25.02.2018:

**Herr Johannes Koch, Seeweg 5
Erlenbach, Tel. 09372/940787**

Rufbereitschaft: An Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr. An Feiertagen von 19.00 Uhr am Vorabend bis 7.00 Uhr des folgenden Werktages.

Apotheken

**24.02.: Römer-Apotheke, Obernburg,
Römerstr. 43, Tel. 06022/4500**

**25.02.: Eichen-Apotheke, Obb.-Eisenbach,
Eichenweg 1, Tel. 06022/5700**

**26.02.: Mömlingtal-Apotheke, Mömlingen,
Hauptstr. 24, Tel. 06022/681857**

**27.02.: Maintal-Apotheke, Sulzbach,
Bahnhofstr. 14, Tel. 06028/6608**

**28.02.: Josef-Apotheke, Leidersbach,
Hauptstr. 198, Tel. 06028/5386
Apotheke, Eschau,
Elsavastr. 95, Tel. 09374/1266**

**01.03.: Schwanen-Apotheke, Klingenberg,
Rathausstr. 4, Tel. 09372/2440**

**02.03.: Römer-Apotheke, Niedernberg,
Großwallstädter Str. 22,
Tel. 06028/7446**



Tel. 09372/2345

NOTFALLFAX für HÖRGESCHÄDIGTE

Integrierte Leitstelle (ILS)

Bayerischer Untermain in Aschaffenburg:

Faxnummer: 112 (vorwahlfrei)

Dorfhelferinnenstation

Einsatzleitung: Maschinen- u. Betriebshilfs-
ring Untermain e.V., Ansprechpartnerin:

Frau Gerlinde Kampfmann Tel. 06024/1083

STROMVERSORGUNG - Kleinwallstadt,

Hofstetten und Hausen - bayernwerk

Techn.Kundenservice Tel. 09 41 - 28 00 33 11

Baustrom/Hausan- Fax 09 41 - 28 00 33 12

**schluss, Anschluss Photovoltaik,
Kabellagepläne, Gasleitungspläne**

Zähler-u. Meßeinrichtungen

Tel. 09 41-28 00 33 77, Fax 09 41-28 00 33 78

Zählerstand

Serviceteam Jahresablesung, Zwischenable-

sung, Abmeldung Tel. 08 71 - 96 56 01 60

Serviceteam Einspeiser

Tel. 08 71 - 96 56 00 10

Bayernwerk/E.ON:

Stromrechnung

Fragen, Änderungen Tel. 08 71 - 95 38 62 00

zur Stromrechnung Fax 08 71 - 95 38 62 00

E-Mail: betreuung@eon.de

Störungsnummer Strom

Tel. 09 41 - 28 00 33 66

GASVERSORGUNG

Betriebsstelle Untermain, „Erlenbach“

während der Dienstzeit Tel. 09372/5085

Störungsdienst Gas Tel. 09 41- 28 00 33 55

(bayerwerk)

(Meldungen werden zu Ihrer Sicherheit aufge-

zeichnet)

WASSERVERSORGUNG/ABWASSERNETZ

Allgemeine Fragen zur Wasserversorgung und

für das Abwassernetz Kleinwallstadt u. Hofstet-

ten inkl. Stör- bzw. Schadensmeldungen im Be-

reich Wasser/Abwasser.

Zweckverband Main-Mömling-Elsava -AMME

erreichbar während der Geschäftszeiten (Mo. –

Do. 7.30 – 16.00 Uhr, Fr. 7.30 – 12.00 Uhr)

Allgemeine Rufnummer, Zentrale

Tel. 09372/135-950

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Notfallservice Wasser Tel. 0160/96314460

Notfallservice Abwasser/Kanal

Tel. 0160/96314441

In anderen Stör- u. Notfällen, die im Zuständig-

keitsbereich des Marktes Kleinwallstadt liegen,

wählen Sie bitte die Servicenummer des Bau-

hofes Kleinwallstadt Tel. 208554

oder die Bereitschafts- Tel.-Nr. Tel. 21939

DEUTSCHE TELEKOM – Telefon

Störungsdienst Tel. 0800 / 3 30 20 00

KABEL DEUTSCHLAND – Kabelfernsehen

2 Störungsdienst Tel. 0800 / 5 26 66 25



Sozialstation Kleinwallstadt

Wallstraße 30, 63839 Kleinwallstadt
Tel. 06022/2089958, Fax 2088736
info@brk-mil.de

Die Erreichbarkeit ist rund um die Uhr gewährleistet

Sozialstation Kleinwallstadt

Wallstraße 17, 63839 Kleinwallstadt
Tel. 06022/5060250, Fax 2655860
e-mail: G-Oesen@caritas-mil.de



In Notfällen ist die Station über die genannte Nummer rund um die Uhr erreichbar.

Sozialstation Kleinwallstadt

ARZT-HOFMANN, Schlosstr. 7,
63839 Kleinwallstadt, Tel. 06022/65 222 97
24 Stunden für Sie erreichbar!
www.kleinwallstadt-sozialstation.de

Rattenbekämpfung - Vorankündigung

Am Dienstag, 06.03.2018 und Mittwoch, 07.03.2018 werden im Markt Kleinwallstadt mit OT Hofstetten und in der Gemeinde Hausen erneut Rattenbekämpfungen in den Ortskanälen durchgeführt.

Bei Bedarf kann anschließend auch auf privaten Anwesen eine Bekämpfung vorgenommen werden. Für diesen Fall bitten wir die betroffenen Eigentümer, sich bis spätestens Montag, 05.03.2018, im Rathaus des Marktes Kleinwallstadt (Tel.: 220641), bzw. im Rathaus der Gemeinde Hausen (Tel.: 654976) zu melden. (Die Kosten des Ködermaterials richten sich nach Abgabemenge und Zeitaufwand.)

Anlieferung von Häckselmaterial:

In der Zeit von Samstag, **24.02.2018** bis voraussichtlich Samstag, **31.03.2018**, können wieder Baum- und Heckenschnittholz (bis maximal 15 cm) und Garten- und Grünabfälle, die auf Grundstücken und in Privathaushalten im Gemeindebereich angefallen sind, auf den bekannten Plätzen abgelagert werden. In Kleinwallstadt ist dies das Festplatzgelände am

Ökumenischer Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V.

Der **ökumenische Hospizverein im Kreis Miltenberg** bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Zudem bietet er ein **Trauercafé** an. Dieses Café ist eine Einladung für Betroffene, die kürzlich oder vor längerer Zeit einen lieben und vertrauten Menschen verloren haben und spüren, dass sie den Verlust noch nicht überwunden haben.

Diese Treffen in einem geschützten Rahmen finden an jedem dritten Samstag im Monat von 15 bis 17 Uhr in den Räumen des Hospizvereins, Römerstr. 51, in Obernburg (**Achtung, geänderter Ort!**) statt.

Weitere Informationen unter
www.hospizverein-miltenberg.de.

Kontakt: Römerstr. 51, 63785 Obernburg,
Telefon 06022/7093084

Telefonseelsorge

0800/1110111, 0800/1110222

Anonym, kompetent, rund um die Uhr

Main, im OT Hofstetten der Platz "Am Dreispitz", und in der Gemeinde Hausen der Platz gegenüber der ehem. Erdaushubdeponie "Die Eichen".

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Abfälle entsprechend ihrer Eigenart und Beschaffenheit **sortenrein an den ausgewiesenen Stellen abzulagern sind**.

Damit sich kein Regenwasser in den flüssigkeitsdichten Rasenschnitt-Containern sammelt und dadurch das Transportgewicht unnötig erhöht wird, ist der Deckel des Containers nach der Befüllung wieder zu schließen.

Nicht über die gemeindlichen Grüngutsammelplätze entsorgt werden dürfen

- Friedhofsabfälle
- Garten- und Grünabfälle aus Landwirtschaft, Forst, Garten- und Landschaftsbau, sowie Erwerbsgartenbau,
- Garten- und Grünabfälle aus Rodungen für Straßen, Baugebiete u.ä. sowie Neuanlage von Parkanlagen.

Diese organischen Abfälle können entsprechend der jeweiligen Gebührenregelung auf der Grundlage der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung des Landkreises Miltenberg zum Grüngutkompostplatz Erlenbach (nicht Friedhofsabfälle!) bzw. zur Kompostieranlage Guggenberg verbracht werden.

Josef-Anton-Rohe- Grundschule / Mittelschule

Einladung zur Informationsveranstaltung "gebundene 5. Ganztagsklasse"

Wir laden alle interessierten Eltern zu einer Informationsveranstaltung ein am **Donnerstag, 08. März 2018, um 19.00 Uhr** in der Aula der Josef-Anton-Rohe-Mittelschule Kleinwallstadt.

Die Ganztagsklasse kann von Schülerinnen und Schülern der Mittelschulen Elsenfeld, Eschau, Kleinwallstadt, Leidersbach und Sulzbach besucht werden.

Dabei werden Ihnen das Konzept und die Räumlichkeiten der gebundenen Ganztagsklassen vorgestellt und Anmeldungen entgegen genommen.

Kai Thoma
Rektor

Josef-Anton-Rohe-Grundschule Kleinwallstadt

BEKANNTMACHUNG über die SCHULANMELDUNG 2018/19

Die Anmeldungen der Schulneulinge werden entgegengenommen

am Mittwoch, **07. März 2018,**
von **14.00 bis 17.00 Uhr,**
für Kinder aus Kleinwallstadt,
Hofstetten und Hausen.

Wichtig: Halten Sie die am Elternabend vergebenen Termine bitte ein.

Wer noch keinen Termin hat, bitten wir unter Telefon 06022 654361 anzurufen.

Anzumelden und vorzustellen sind alle Kinder, die nach dem Schulpflichtgesetz in diesem Jahr schulpflichtig werden. Dies sind die Kinder, die in der Zeit vom 01. Oktober 2011 bis 30. September 2012 geboren sind und alle Kinder, die im vergangenen Jahr vom Besuch der Grundschule zurückgestellt wurden (Zurückstellungsbescheid mitbringen!).

Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen ihr Kind vom Besuch der Grundschule zurückstellen zu lassen, oder wenn eine Förderschule in Betracht kommt.

Organisation:

Auch in diesem Jahr findet für die zukünftigen Erstklasskinder ein "Schul-Kennenlern-Spiel" statt. Die Kinder finden sich zum vereinbarten Termin vor dem Verwaltungsbau ein. Sie werden dort von den Lehrkräften in Empfang genommen.

Die Erziehungsberechtigten melden ihr Kind während der Spielphase im Westbau 1, Stock an. Der Elternbeirat bietet in der Aula die Möglichkeit an bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen. Nach dem Schul-Kennenlern-Spiel werden ihre Kinder dorthin gebracht.

Schulanmeldung ist Pflicht!

Die erforderlichen Angaben zur Person des Kindes sind durch **Vorlage der Geburtsurkunde oder Stambuch, Sorgerechtsbeschluss bei Alleinerziehenden** und bei **ausländischen Kindern** die **Staatsangehörigkeit** zu belegen.

Ebenso wird die **Bestätigung der Einschulungsuntersuchung (blauer Zettel)**, falls bereits vorhanden, benötigt. Die Schulneulinge sollten von einem **Erziehungsberechtigten** begleitet werden.

Kai Thoma
Rektor

Lioba Beck
Konrektorin

Zentrum Bayern Familie und Soziales - Region Unterfranken

Ortssprechtage in Aschaffenburg

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales - Region Unterfranken - führt Ortssprechtage in unterfränkischen Städten durch.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Regionalstelle beantworten hier ihre Fragen zum **Schwerbehindertenrecht**.

Ebenso informieren wir gerne über das **Elterngeld, Betreuungsgeld und Landeserziehungsgeld** sowie die Leistungen der **Kriegsopferversorgung**.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen Ihnen natürlich auch fachkundig beim Ausfüllen neuer Anträge oder nehmen diese gerne entgegen.

Wir würden uns freuen, Sie bei einem der nächsten Ortssprechtage begrüßen zu dürfen.

Dies ist lediglich ein Angebot unseres Hauses, es besteht Ihrerseits keine Verpflichtung am Ortssprechtage zu erscheinen.

Folgende Ortssprechtage finden jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr statt:

Aschaffenburg, Rathaus (Nebengebäude, Pfaffengasse 7):

22.02.2018,	22.03.2018,	26.04.2018,
24.05.2018,	21.06.2018,	19.07.2018,
23.08.2017,	27.09.2018,	18.10.2018,
22.11.2018,	13.12.2018.	

Telefonnummer der Familienservicestelle bayernweit zum Ortstarif: 0180/12 33 555

Preisgünstige und bezahlbare Mietwohnungen dringend gesucht

Die soziale Wohnungsbörse „FAIR Mieten“ im Landkreis Miltenberg sucht weiterhin dringend preisgünstige und bezahlbare Mietwohnungen. Landratsamt und Caritas betreiben dieses Gemeinschaftsprojekt seit Oktober 2016, um Menschen mit geringem Einkommen unabhängig von Alter, Konfession und Herkunft bei der Wohnungssuche zu unterstützen und zu beraten. Das Angebot findet nach wie vor viel Beifall und Zustimmung. Doch die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum übersteigt das Angebot um ein Vielfaches, deshalb sucht „FAIR Mieten“ weiterhin dringend bezahlbaren Wohnraum im Landkreis Miltenberg in allen Größenordnungen – vom Einzimmerappartement bis zur Fünzimmerwohnung.

- Wer besitzt leerstehenden Wohnraum und will diesen vermieten?
- Wer kann sich vorstellen, ungenutzten Wohnraum zur Vermietung frei zu geben?
- Wer kennt Menschen, die eine leerstehende Immobilie besitzen und bisher nicht über eine Vermietung nachgedacht haben, weil sie unsicher sind? Wer würde diese Menschen ansprechen?

Wer eine dieser Fragen mit Ja beantworten kann, aber auch wer Fragen und Anregungen hat, kann sich mit Anne Mann vom Projekt „FAIR Mieten“, Eichenbühler Straße 1, 63897 Miltenberg, Telefon 09371/978955, E-Mail: a-mann@caritas-mil.de in Verbindung setzen. Ihr Büro ist Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr geöffnet.

„Unsere Krabbelgruppe läuft!“

Seminar für Verantwortliche und Teilnehmer/innen in Miltenberg

10. März 2018 von 09.30 – 12.30 Uhr

Krabbel- und Spielgruppen werden von Eltern und Kinder gerne besucht. Sie treffen sich, um gemeinsam zu spielen, neue Erfahrungen zu machen und Kontakte zu knüpfen. Das Seminar „Unsere Krabbelgruppe läuft!“ bietet Impulse, was für eine Krabbelgruppe aus organisatorischer und gruppenspezifischer Sicht hilfreich sein kann. Außerdem besteht die Möglichkeit, konkrete Anregungen vorzubringen, Spiele und Lieder kennenzulernen und sich auszutauschen.

Das Seminar wird von der Ehe – und Familienseelsorge Dekanate Miltenberg- Obernburg, dem katholischen Frauenbund Region Miltenberg-Obernburg und der Fachstelle für Familienangelegenheiten Landratsamt Miltenberg im **Familienstützpunkt der Caritas, Hauptstraße 60 in Miltenberg** veranstaltet. Als Referentin wird Frau Christine Kedem-Lanzl, Bildungsreferentin für Junge Frauen und Mütter des katholischen Deutschen Frauenbundes

(KDFB) Würzburg das Seminar unterstützen. Das Angebot richtet sich an alle interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Krabbelgruppen, ist kostenfrei und an keine Konfession gebunden. Bei Bedarf kann eine Kinderbetreuung angeboten werden.

Anmeldungen nimmt gerne die Fachstelle für Familienangelegenheiten im Landratsamt Miltenberg bis zum 04.03.2018 unter der Telefonnummer 06022 6200 612 oder unter claudia.joos@lra-miltenberg.de entgegen.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung in Miltenberg

Die Rentensprechtage der Deutschen Rentenversicherung Bund und Nordbayern finden immer **montags und mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr** in Miltenberg, Ämtergebäude, Fährweg 35 (nicht Landratsamt) statt.

Den Versicherten wird damit Gelegenheit gegeben, sich in Fragen der Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen. Versicherungsunterlagen, Ausweispapiere und, bei Beratung für andere Personen z.B. Ehegatten, Eltern, auch eine schriftliche Vollmacht sind mitzubringen.

Um für die Besucher längere Wartezeiten auszuschließen, ist eine vorherige **rechtzeitige Terminanfrage** erforderlich. Bitte beachten Sie, dass am Sprechtag selbst für denselben Tag keine Termine mehr vergeben werden können.

Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter Angabe der **Versicherungsnummer** beim Landratsamt Miltenberg, jeweils montags bis mittwochs von 8.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 bis 18.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr unter der Tel. 0 93 71 501 152.

Renten-Beratungsstelle in Aschaffenburg

Die Deutsche Rentenversicherung Bund und Nordbayern haben eine Auskunfts- und Beratungsstelle in Aschaffenburg, Fachstelle Tor 1 (Unterführung durch den Hauptbahnhof) eingerichtet. Telefon 06021 35200, Telefax: 06021 - 352010 (Terminvereinbarung erbeten).

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag	8.00 - 17.00 Uhr
<i>(ab 15.30 Uhr nur nach tel. Vereinbarung)</i>	
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Anmeldung für FOS/BOS Obernburg

Die Berufliche Oberschule Obernburg am Main (FOS / BOS) weist darauf hin, dass Anmeldungen **ab sofort online (www.fos-obernburg.de)** möglich sind. Das ausgedruckte Anmeldeformular und die nötigen Unterlagen müssen in der Zeit vom 26. Februar bis einschließlich 09. März 2018 (montags bis donnerstags, jeweils

von 8:00 bis 15:00 Uhr, freitags von 8:00 bis 13:00 Uhr, am Donnerstag, den 08. März 2018, durchgehend von 8:00 bis 19:00 Uhr) im Sekretariat abgegeben werden.

Fachoberschule (FOS)

Die Fachoberschule führt in zwei Schuljahren (11. und 12. Jahrgangsstufe) zur (allgemeinen) Fachhochschulreife. Das Angebot umfasst die Ausbildungsrichtungen "Technik", "Wirtschaft und Verwaltung" und "Sozialwesen". Voraussetzung für die Aufnahme ist ein mittlerer Schulabschluss sowie ein Notendurchschnitt von mindestens 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik im (Abschluss-) Zeugnis über den mittleren Bildungsabschluss. Schüler des Gymnasiums, welche die Vorrückungserlaubnis in die 11. Klasse besitzen, unterliegen keinem besonderen Notendurchschnitt.

Nach zwei Schuljahren (11. und 12. Klasse) findet eine Abschlussprüfung statt. Ihr Bestehen (Fachabitur) eröffnet neben einem Studium an einer Fachhochschule auch die Laufbahn des gehobenen nicht-technischen Finanz-, Justiz- oder Verwaltungsdienstes. Unter bestimmten Bedingungen können Schülerinnen und Schüler anschließend auch die 13. Klasse besuchen, um dort die Hochschulreife zu erwerben. Näheres kann im Sekretariat erfragt werden.

Als Anmeldeunterlagen werden ein aml. Ausweis, ein Lebenslauf und das Zwischenzeugnis vom Februar 2018 bzw. das Zeugnis des mittleren Schulabschlusses benötigt.

Für Schüler, die sich zurzeit in der 10. Klasse des M-Zuges an der Hauptschule bzw. der Wirtschaftsschule (H-Zweig) befinden, gibt es die Möglichkeit einen Vorkurs bzw. eine Vorklasse zu besuchen. Der Vorkurs findet im Juli 2018 statt. Die Vorklasse dauert ein ganzes Schuljahr. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Berufsoberschule (BOS)

Die Berufsoberschule führt in nur einem Schuljahr (12. Jahrgangsstufe) zur allgemeinen Fachhochschulreife (Fachabitur). Das Angebot umfasst in Obernburg die Ausbildungsrichtungen „Technik“ und „Wirtschaft und Verwaltung“. Voraussetzungen für den Besuch der BOS sind ein mittlerer Schulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung.

Der Unterricht erfolgt in Vollzeit und umfasst allgemeinbildende sowie fachtheoretische Fächer. Er kann mit der Abschlussprüfung nach der 12. Klasse beendet werden. Danach ist der Weg frei für ein Studium an einer (Fach-) Hochschule. Außerdem kann die 13. Jahrgangsstufe einer BOS besucht und dort die fachgebundene bzw. die allgemeine Hochschulreife mit der Berechtigung für ein Studium an einer Universität erworben werden.

Als Anmeldeunterlagen werden ein aml. Ausweis, ein Lebenslauf, der Nachweis eines mitt-

leren Schulabschlusses und einer abgeschlossenen Berufsausbildung benötigt. Beim mittleren Schulabschluss muss in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Durchschnitt von mindestens 3,5 erzielt worden sein. Sollte der geforderte Mindestdurchschnitt nicht vorliegen, kann der Nachweis der Eignung auch durch eine schriftliche Aufnahmeprüfung erbracht werden. Die Aufnahmeprüfung findet am 26. Juli 2018 statt.

Zur Vorbereitung auf die 12. Jahrgangsstufe der BOS bietet sich der Besuch des Vorkurses bzw. der Vorklasse an.

Im Vorkurs können bereits früher erworbene Kenntnisse in Deutsch, Englisch und Mathematik aufgefrischt werden. Der Unterricht ist freiwillig und findet an zwei Abenden während der Woche statt.

In die Vorklasse (Vollzeitunterricht) kann eintreten, wer einen mittleren Schulabschluss durch den Quabi oder das Abschlusszeugnis einer Berufs- bzw. Berufsfachschule nachweisen kann. Gleiches gilt für Schüler(innen), die den mittleren Schulabschluss der Hauptschule (M10) erworben haben. Schüler, die zwar einen Beruf erlernt, aber keinen mittleren Schulabschluss erworben haben, müssen eine Aufnahmeprüfung ablegen.

Weitere Informationen über FOS und BOS finden Interessenten unter der Internetadresse www.km.bayern.de/schueler/schularten.html oder auf der Homepage der Schule www.fos-obernburg.de. Nähere Auskünfte, auch zur Aufnahmeprüfung, erteilt die Schulleitung unter der Telefonnummer 06022/621650.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt

Das Netzwerk Junge Eltern Familien, Ernährung und Bewegung hat folgende Veranstaltungen für junge Eltern/Familien mit Kindern bis zu 3 Jahren:

Freitag, 02.03.2018, 10:15 – 12:15 Uhr

Komm auf den Geschmack - Essen am Famili-entisch

Durch familiäre und kulturelle Einflüsse entstehen schon frühzeitig unsere Ernährungsgewohnheiten. Die Teilnehmer erhalten Anregungen wie eine gesundheitsförderliche Ernährung mit allen Sinnen und ohne erhobenen Zeigefinger mit Kindern eingeübt werden kann.

Veranstaltungsort ist das Fritzi Alzenau - Familienzentrum

Freitag, 02.03.2018, 15:00 – 16:30 Uhr

Bewegte Babyzeit (3 - 6 Monate)

Die Bewegung und Aktivierung der Sinne ist Grundlage für eine gesunde Entwicklung des Babys. Sie lernen wie Sie die Drehbewegungen zur Seite stimulieren oder die Augen-Hand-Koordination Ihres Babys spielerisch unterstützen können. Zusätzliche erhalten Sie viele Informationen über die Zusammenhänge der Be-

wegung und der Sinneserfahrung sowie wertvolle Anregungen für Bewegungsförderung in diesem Alter. (3 - 6 Monate)

Veranstaltungsort ist die Elternschule im Krankenhaus Erlenbach

Samstag, 03.03.2018, 10:00 – 13:00 Uhr

Kinderlebensmittel:

Wir machen's selbst, gesund und lecker! Zwischenmahlzeiten, auch Snacks genannt, haben eine wichtige Funktion in einem ausgewogenen Speiseplan kleiner Kinder. Als (kleine) „Mahlzeit“ füllen sie den Energiespeicher Ihrer Kinder auf und versorgen die Kleinen mit wichtigen Nährstoffen. Egal ob sie zu Hause oder unterwegs gegessen werden, es lohnt darüber nachzudenken. Sie lernen anhand der Ernährungspyramide bedarfsgerechte Zwischenmahlzeiten zusammenzustellen und „gekaufte Snacks“ unter die Lupe zu nehmen. Im Anschluss werden Snacks gemeinsam zubereitet. Handlich verpackt und lecker - Ihre Kinder werden begeistert sein.

Veranstaltungsort ist der Seminarraum im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karstadt Außenstelle Aschaffenburg

Dienstag, 06.03.2018, 9:30 – 12:00 Uhr

Ran an den Familientisch

Gesunde Ernährung und ein gutes Essverhalten sind wichtige Elemente für lebenslange Gesundheit und Wohlbefinden. Die Basis zu einem genussvollen, gesunden Essverhalten wird in den ersten zwei bis drei Lebensjahren gelegt. Sie erhalten Informationen zu wichtigen frühkindlichen Erfahrungen beim Essen, Rituale, Rhythmen und die Regeln, die das Essen begleiten. Diese Erfahrungen prägen das Essverhalten eines Kindes ein Leben lang.

Veranstaltungsort ist die Elternschule im Krankenhaus Erlenbach

Mittwoch, 07.03.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

Spielend in Bewegung (6-18 Monate)

Lustvolle „Bewegungs-Räume“ warten überall! Ihr Kind liebt spielerische Entdeckungsreisen im Alltag. Ein bewegungsförderndes Umfeld, in dem sich Kinder nach Lust und Laune bewegen können und das zum Erkunden, Erforschen und Entdecken anregt, ist förderlich für die gesamte Entwicklung! Bewegung fördert auch die geistige Entwicklung. Lassen Sie Ihr Kind mit dem ganzen Körper lernen und erfahren. Eltern erhalten Tipps und viele kreative Anregungen für Bewegungsideen und Spiel & Spaß im Haus.

Veranstaltungsort ist das Pfarrhaus Thomas Morus in Laufach

Samstag, 17.03.2018, 10:00 – 11:30 Uhr

Alltagsbewegung mit Musik und Tanz für 1,5 - 3 Jahre

Kinder bewegen sich von Natur aus gerne, sie brauchen dies auch für ihre körperliche, geistige und emotionale Entwicklung. Den Körper spielerisch zu erfahren und sich auszutoben macht Spaß, trainiert die Sinne, fördert die Fein- und Grobmotorik und gibt Selbstvertrauen.

Die Kinder werden zur Bewegung z.B. durch kleine Tänze die das Gleichgewicht schulen

und der „Raum-Lage-Sinn“ angeregt. Durch die Bewegung wird die Körperwahrnehmung geschult und verbessert.

Veranstaltungsort ist der Seminarraum im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karstadt Außenstelle Aschaffenburg

Montag, 19.03.2018, 19:00 – 20:30 Uhr

Motorische Entwicklung in den ersten drei Lebensjahren

Bewegung bewegt alles und ist der Motor für eine gesunde Entwicklung! Das Baby „begriff“ die Welt mit allen Sinnen und mit Hilfe der Bewegung. Sie erhalten Hintergrundwissen mit Fokus auf die ersten drei Lebensjahre ihres Kindes, wie beispielsweise die Meilensteine der motorischen Entwicklung und Tipps, wie sie die körperliche und geistige Entwicklung Ihres Kindes gezielt unterstützen können. Der Vortrag mit vielen praktischen Tipps und Beispielen zeigt, wie Bewegung zu einem festen Bestandteil in der Lebensgestaltung von Kindern und deren Familien werden kann.

Veranstaltungsort ist das Elterncafe Lola in Klingenberg

Dienstag, 20.03.2018, 9:30 - 11:30 Uhr

Mein neuer Freund der Löffel

Wann ist der richtige Zeitpunkt mit der Beikost für Ihr Baby zu beginnen? Für die Einführung der Beikost werden geeignete Lebensmittel vorgestellt. Die Unterschiede zwischen selbst gekocht und fertig gekauft werden diskutiert. Sie haben die Möglichkeit, die selbst zubereiteten Breie und Gläserkost zu verkosten.

Veranstaltungsort ist die Elternschule im Krankenhaus Erlenbach

Dienstag, 27.03.2018, 16:00 – 19:00 Uhr

Wozu Kinderlebensmittel? Meine Mama kann es besser!

Comic-Figuren, Spielzeug-Beigaben, eine farbenfrohe Aufmachung oder der Aufdruck „für Kinder“ unterscheiden häufig Kinderlebensmittel von anderen Produkten im Supermarkt. Doch die Werbung hält meist nicht was sie verspricht. Für die Veranstaltung wurden Kinderlebensmittel ausgewählt, die exemplarisch besprochen werden und mit Hilfe der Ernährungspyramide beurteilt werden. Sie erfahren wie Sie sich einen Überblick über den Konsum Ihres Kindes verschaffen und wie Sie ihn ggf. verbessern können.

Veranstaltungsort ist der Seminarraum im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karstadt Außenstelle Aschaffenburg

Kosten: Es werden 3,00 Euro für Lebensmittel erhoben.

Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen spätestens 1 Woche vor dem Termin verbindlich an. Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir um Absage. Die Teilnehmerzahl beträgt mindestens 8 Personen.

Alle Kurse sind online buchbar im neuen Bildungsportal unter

www.weiterbildung.bayern.de.

Bitte Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten **Karstadt** auswählen!

Berufswegekompass in Bürgstadt

Wirtschaftsjunioren helfen Schülern bei der Berufswahl –

Justizminister Dr. Winfried Bausback zu Gast auf der Ausbildungsmesse

Die Wirtschaftsjunioren bei der IHK Aschaffenburg laden für Samstag, 3. März, von 9:00 bis 15:00 Uhr, zu ihrem elften Berufswegekompass (BWK) in das Bürgerzentrum Mittelmühle in Bürgstadt ein. Der BWK findet in diesem Jahr im Rahmen der bayernweiten Woche der Aus- und Weiterbildung statt. Aus diesem Anlass wird sich Justizminister Dr. Winfried Bausback während eines Messerundgangs über die Ausbildungsangebote am Bayerischen Untermain informieren.

Mit der Ausbildungsmesse wollen die Wirtschaftsjunioren künftige Schulabgänger bei deren Berufswahl unterstützen. Der Berufswegekompass richtet sich an alle interessierten Schüler, die in den nächsten Jahren die Schule verlassen und an Berufseinsteiger sowie deren Eltern. 50 Unternehmen, Institutionen, Ämter und Bildungseinrichtungen aus der Region präsentieren circa 90 Ausbildungsberufe und Weiterbildungsangebote. Der Eintritt ist frei.

Insgesamt bietet die Messe einen bunten Mix aus gewerblich-technischen, kaufmännischen und verwaltenden Berufen, die anschaulich präsentiert werden. Unternehmer, Ausbilder und Auszubildende stehen in Einzelgesprächen Rede und Antwort und geben den Jugendlichen wertvolle Tipps in Bezug auf Bewerbungen und geforderte Eignungen.

Doch damit nicht genug: Im Rahmen des Berufswegekompasses findet ein Bewerbungsunterlagen-Check statt. Hier erfahren die Jugendlichen, welche Dinge sie bei den Bewerbungsunterlagen beachten müssen und welche Fehler auf gar keinen Fall gemacht werden dürfen, damit die Bewerbung beim potenziellen Ausbildungsbetrieb eine Chance hat. Deshalb sind alle Schüler aufgerufen, ihre Bewerbungsunterlagen mit auf den Berufswegekompass zu bringen. Abgerundet wird die Veranstaltung durch interessante Kurzvorträge, bei denen Firmenvertreter und Ausbildungsscouts über die Berufsausbildung informieren. Die Hochschule Aschaffenburg gibt einen Einblick in verschiedene Studienangebote. Schließlich können sich Jugendliche über offene Praktikumsplätze in Unternehmen und Institutionen informieren. Die Wirtschaftsjunioren sind ein Zusammenschluss von jungen Unternehmern und angestellten Führungskräften aus dem Bezirk der IHK Aschaffenburg. Durch Vorträge, Diskussionen, Betriebsbesichtigungen und konkrete Projekte wollen die Junioren zur Stärkung des unternehmerischen Bewusstseins und zur Förderung des Engagements von Unternehmen in Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik beitragen. Wirtschaftsjunior/-in kann nur werden, wer das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten hat. 8

Voraussetzung ist die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement. Weitere Informationen gibt die IHK unter der Telefonnummer 06021 880-186.

Agentur für Arbeit

Infotag der Pflege am 1. März 2018 im BiZ

Als Plattform für Pflegeberufe präsentiert sich das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Aschaffenburg am Donnerstag, 1. März von 14 bis 17 Uhr

Wer sich über diese Berufe mit Zukunft informieren und erste Kontakte knüpfen möchte, kann dies an den zehn Ständen der Berufsfachschulen und Einrichtungen aus der Region tun. Weiterhin beraten Mitarbeiterinnen der Agentur für Arbeit Aschaffenburg und eine Ansprechpartnerin vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben zu Ausbildung, Arbeitsmarkt und individuellen Fördermöglichkeiten. Als Aktionsangebot stehen verschiedene Simulatoren gesundheitlicher Einschränkungen zum Ausprobieren zur Verfügung.

Parallel zur Ausstellung finden Vorträge und Erfahrungsberichte von Schülerinnen und Schülern zu den Ausbildungen als Betreuungskraft im Demenzbereich, Altenpfleger/in sowie Gesundheits- und Krankenpfleger/in statt. Besonders im Fokus stehen in diesem Jahr durch die anstehende Reform bei der Pflegeausbildung, wie Wege in den Pflegeberuf aussehen können. Da auch Ältere und Arbeitnehmer mit Migrationshintergrund weiterhin sehr gute Chancen in der Pflege haben, können sie erfahren, welche Voraussetzungen und Schritte, etwa über den Bundesfreiwilligendienst, zum Ziel führen. Abgerundet wird das Programm durch Filme über den Alltag in einem Seniorenheim und eine Präsentation zu finanziellen Hilfen bei der Erstausbildung und Weiterbildung durch die Agentur für Arbeit. Alle Vortragenden stehen für individuelle Fragen zur Verfügung. Das ausführliche Programm erhalten Sie hier oder im Berufsinformationszentrum A'burg, Goldbacher Str. 25-27 (Kinopolis-Passage).

Auskünfte telef. unter 06021 390-360 oder unter Aschaffenburg.BiZ@arbeitsagentur.de.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Studium und Beruf – Informationstage für Abiturientinnen und Abiturienten.

Informationen zu Studiengängen, Voraussetzungen und beruflichen Perspektiven, zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren sowie zur Studienfinanzierung bietet die Berufsberatung für Abiturienten und Hochschulüler der Agentur für Arbeit Aschaffenburg zwischen dem 27. Februar und dem 22. März 2018. Im Aschaffener Berufsinformationszentrum, Goldbacher Straße 25-27 (Kinopolis-Passage) stellen Professoren und Fachleute verschiedene Studiengänge, Ausbildungswege und Überbrückungsmöglichkeiten vor.

Dienstag, 27.02.2018 – 15 Uhr

Ingenieurwissenschaften - Überblick zu Studi-
angebot und Berufspraxis

Referent: Prof. Dr. Hinrich Mewes, Hochschule
Aschaffenburg

Dienstag, 27.02.2018 – 16.30 Uhr

1000 Fragen rund ums Studium - Überblick,
Recherche, Bewerbung und Zulassung

Referent: Klaus-Rainer Hutschenreuther, Berater
für Akademische Berufe bei der Agentur für
Arbeit Aschaffenburg

Donnerstag, 08.03.2018 – 15 Uhr

Betriebswirtschaftliche Studiengänge an der
Hochschule Aschaffenburg - Grundlagen, Spe-
zialisierung, Voraussetzungen

Referent: Prof. Dr. Ivo Schäfer, Hochschule
Aschaffenburg

Mittwoch, 21.03.2018 - 14 Uhr

Soziale Arbeit - Voraussetzungen, Studium und
Berufspraxis

Referent: Prof. Dr. Gunter Adams, Hochschule
Würzburg-Schweinfurt

Donnerstag, 22.03.2018 – 15 Uhr

Studienfinanzierung - Überblick und Antrags-
verfahren (BAföG)

Referent: Helmut Diesel, Amt für Ausbildungs-
förderung Studentenwerk Würzburg

31.600 Menschen fahren zur Arbeit in die Stadt Aschaffenburg

Fast drei Viertel der 45.106 Beschäftigten in der
Stadt Aschaffenburg sind Einpendler. Die Ein-
pendler wie die Auspendler haben in den ver-
gangenen fünf Jahren kontinuierlich zugenom-
men, in der Stadt Aschaffenburg ebenso wie in
den Landkreisen Aschaffenburg und Milten-
berg.

In der Stadt Aschaffenburg wohnen 27.964 so-
zialversicherungspflichtig Beschäftigte. Von ih-
nen pendeln 14.493 oder 51,8 Prozent zur Ar-
beit in einen anderen Kreis (Auspendler).
Gleichzeitig pendeln 31.635 Beschäftigte, die
in einem anderen Kreis wohnen, zur sozialver-
sicherungspflichtigen Beschäftigung in die
Stadt Aschaffenburg (Einpendler). Der Saldo
von Aus- und Einpendlern beläuft sich auf
+17.142 (Pendlersaldo).

„Pendeln hat zwei Seiten: einerseits ist es
Stress, andererseits erhöht es die Chancen auf
dem Arbeitsmarkt und Ausbildungsmarkt. In
dem neu geschaffenen Ausbildungsmarktradar
der Bundesagentur werden beispielsweise die
Ausbildungsplätze und Bewerber am Bayeri-
schen Untermain nur noch zusammen mit der
Metropolregion Frankfurt-Rhein-Main darge-
stellt.“ Harald Maidhof, der Leiter der Agentur
für Arbeit Aschaffenburg, ist selbst Pendler und
weiß um die Leiden der Autofahrt morgens und
abends. Durchschnittlich pendeln Deutsche 45
Minuten von der Wohnung bis zum Arbeits-
platz. Öffentliche Verkehrsmittel vermindern
den Stress, mit ihnen dauert aber das Pendeln
länger.

Die Pendlerzahlen, die auf Statistiken vom 30.
Juni 2017 beruhen, hat die Arbeitsagentur in ei-
nem bundesweiten Pendleratlas mit interakti-

ver Kartendarstellung zusammengefasst. Im
Pendleratlas können Informationen zu den
Aus- und Einpendlern und der sozialversiche-
rungspflichtigen Beschäftigung am Wohn- (= so
viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
wohnen hier) und am Arbeitsort (= so viele Ar-
beitsplätze mit sozialversicherungspflichtig Be-
schäftigten gibt es hier) für jeden Kreis in
Deutschland abgerufen werden. Dabei werden
die zehn Kreise des unmittelbaren Nahberei-
ches (ca. 150 km) ausgewiesen, in denen die
meisten Auspendler arbeiten oder aus denen
die meisten Auspendler kommen.

Im Landkreis Aschaffenburg wohnen 71.051
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Von
ihnen pendeln 42.188 oder 59,4 Prozent zur
Arbeit in einen anderen Kreis (Auspendler).
Gleichzeitig pendeln 22.659 Beschäftigte, die
in einem anderen Kreis wohnen, zur sozialver-
sicherungspflichtigen Beschäftigung in den
Landkreis Aschaffenburg (Einpendler). Der Sal-
do von Aus- und Einpendlern beläuft sich auf -
19.529 (Pendlersaldo). Ihren Arbeitsort in der
Region „Aschaffenburg“ haben damit 51.522
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, von
ihnen sind 44,0% Einpendler.

Im Landkreis Miltenberg wohnen 52.825 sozial-
versicherungspflichtig Beschäftigte. 22.590
oder 42,8 Prozent pendeln zur Arbeit in einen
anderen Kreis (Auspendler). Gleichzeitig pen-
deln 12.570 Beschäftigte, die in einem anderen
Kreis wohnen, zur Arbeit in den Landkreis Mil-
tenberg (Einpendler). Miltenberg hat die gering-
ste Einpendler- und die geringste Auspendler-
Quote, verglichen im Stadt und Landkreis
Aschaffenburg. Gleichzeitig ist die absolute
Zahl der Beschäftigten am größten, die in die-
sem Landkreis wohnen und arbeiten.

Pendleratlas:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Interaktive-Visualisierung/Pendleratlas/Pendleratlas-Nav.html>

Lokale Zahlen:

<https://www3.arbeitsagentur.de/web/wcm/idc/groups/public/documents/webdatei/mdaw/mjmx/~edisp/egov-content569957.pdf>

Lebenshilfe im Landkreis Miltenberg e.V.

Benefizveranstaltung der Lebenshilfe im Landkreis Miltenberg e.V. am Sonntag, 11. März 2018

Nach dem großen Erfolg der Wiener Kaffee-
hausmusik im Bürgerzentrum Eisenfeld im letz-
ten Jahr lädt Sie die Lebenshilfe im Landkreis
Miltenberg e.V. auch in diesem Jahr zur Bene-
fizveranstaltung ein:

**„Wiener Kaffeehausmusik
mit einem Schuss Operettenflair“
Sonntag, 11. März 2018,
von 15.00 bis 18.00 Uhr,
Bürgerzentrum Eisenfeld**

Genießen Sie bei Kaffee und Kuchen diese spezielle Musik, bei der Sie gerne mitsummen und mitsingen können.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen das Kaffeehaus-Musik-Ensemble unter Leitung von Hans Schlowak und die „Oldtimer“ aus Kleinwallstadt unter Leitung von Robert Rittger.

Die beiden Sängerinnen Britta Miksche und Anne Müller-Steffen bieten Ihnen wieder einen Strauß mit bekannten Wiener Liedern an.

Die bekannten Melodien haben Sie sicherlich irgendwann schon einmal gehört. Spätestens beim „Wolgalied“ werden Sie sehr berührt sein von dieser Musik.

Frau Markert sorgt wieder für lustige Geschichten zwischen den Liedern.

Verlegen Sie also an diesem Sonntag Ihren Kaffee ins Bürgerzentrum. Bringen Sie Ihre Freunde, Freundinnen und Großeltern mit.

Sie sind herzlich eingeladen!

Für den Kaffee und Kuchen entrichten Sie einen kleinen Obolus. Das übrige Angebot ist für Sie frei. Spenden für die Lebenshilfe sind herzlich willkommen!

Sudetendeutsche Landsmannschaft - SL, Kreisverbände Obernburg-Miltenberg, A'burg Landsmannschaft Schlesien - Lms, Kreisgruppe Miltenberg-A'burg

Einladung zum „Tag des Selbstbestimmungsrechts“ am Samstag, 3.3.2018, 14.00 Uhr in 63785 Obernburg am Main, Kochsmühle, Untere Wallstraße 8 - 10

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Landsleute: zu unserer Feierstunde anlässlich des „Tages des Selbstbestimmungsrechts“ in der „Kochsmühle“ laden wir Sie freundlich ein.

Es spielt das sudetendeutsche Orchester unter Leitung von Hans Schlowak.

Rednerin ist Ilse von Freyburg, SL-Kreisvorsitzende Heilbronn, die auf die 54 Toten vom 4. März 1919 Bezug nimmt - und das daraufhin immer schwierigere Auskommen von Deutschen und Tschechen in der CSSR. SL-Kreis- und Bezirksobmann Alfred Kiplinger führt durch das Programm.

Anschließend gehen wir zum Totengedenken zum Vertriebenenedenkmal an der „Anna-Kapelle“. Dort spielt die Bläsergruppe Eisenbach unter Leitung von Günter Mann.

Die deutschen Heimatvertriebenen - nahezu 2 Millionen in Bayern und über 16 Millionen in Deutschland - halten steten Kontakt zu den Orten, aus denen sie stammen - sie sind die „Brückenbauer“ zu den jetzigen Bewohnern und besonders zu ihren heimatverbliebenen Landsleuten, genauso wie die „Spätaussied-

ler“, d.h. die Deutschen aus Schlesien, Russland, dem Banat und Siebenbürgen.

Wir sind der Meinung, dass zu einem gedeihlichen Miteinander, zu Verständigung und Versöhnung auch die Aufarbeitung der ganzen Geschichte gehört.

Am Sonntag, 4.3.2018, 12.45 Uhr beginnt die zentrale 4.-März-Feier im Rathaus in Zeil am Main. Mitfahrgelegenheit bei A. Kiplinger, Tel. 06028/3267

i.A. Alfred Kiplinger, stellvertret. SL- und BdV-Landesvorsitzender

Caritasverband für den Landkreis Miltenberg e.V.

Frauen haben Recht! Engelberg-Gespräch zu „100 Jahre Wahlrecht für Frauen“

Seit 100 Jahren haben in Deutschland auch Frauen das Recht, bei Wahlen mitzuzuscheiden. Dieses Jubiläum nahmen die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), der Caritas-Kreisverband Miltenberg, das Martinusforum und die Franziskaner vom Kloster Engelberg zum Anlass, beim diesjährigen Engelberg-Gespräch die Frage zu stellen: 100 Jahre Wahlrecht für Frauen - Gewinn für alle oder herber Verlust für die Männer? Denn 100 Jahre haben viel verändert. Für Frauen, aber auch für Männer. Leben wir heute in einer gerechten Gesellschaft? Wie sieht es neben der Geschlechterfrage mit Lohn-, Bildungs- und Klimagerechtigkeit aus? Hat das Antidiskriminierungsgesetz schon genug erreicht? Diese und andere Fragen werden beim Engelberg-Gespräch Thema sein. Auf dem Podium sitzt Katharina Pritzl, Bürgermeisterkandidatin 2017 in Alzenau; sie trat mit nur 20 Jahren für die Liste Jugend für soziale Gerechtigkeit (JSG) an, um bei der Wahl eine Wahl zu haben. Mit ihr diskutiert Prof. Dr. Rita Süßmuth, die lange Jahre Erfahrung als Bundesfamilienministerin und Bundestagspräsidentin sammeln konnte. Außerdem wird der Abend begleitet von der Theologin und Clownin Dr. Gisela Matthiae, die in ihrer Rolle als Frau Seibold auftreten und die Veranstaltung witzig kommentieren wird. Die Moderation übernimmt Joana Ortman vom Bayerischen Rundfunk. Das Engelberg-Gespräch findet am Samstag, 10. März, 18.00 Uhr in der Klosterschänke des Franziskanerklosters über Großheubach statt. Der Eintritt ist frei.

Caritasverband für den Landkreis Miltenberg e.V. - Öffentlichkeitsarbeit - Martin Pechtold Hauptstr. 60 63897 Miltenberg

Telefon 09371/97 89 40

FAX 09371/97 89 97

e-mail M-Pechtold@caritas-MIL.de web



Mitteilungen Markt Kleinwallstadt

Nachruf

Der Markt Kleinwallstadt trauert samt Belegschaft um seinen ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Friedel Staab.

Herr Staab war vom 13. März 1972 bis zu seiner Pensionierung am 1.8.1996 in unserem gemeindlichen Bauhof beschäftigt.

Aufgrund seiner beruflichen Fertigkeiten als Schreiner wurden ihm alle anfallenden Holzarbeiten übertragen. Darüber hinaus zählte auch der Gartenbau zu seinen Aufgabengebieten, wo er sich um die Freizeit- und Erholungsanlagen, die Kinderspielflächen und die Gemeindefriedhöfe kümmerte.

Durch seine zuverlässige Arbeitsweise und sein freundliches Wesen wurde er von seinen Vorgesetzten und seinen Kollegen sehr geschätzt. Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Markt Kleinwallstadt

Für den Marktgemeinderat, die Verwaltung und den Bauhof.

Thomas Köhler, 1. Bürgermeister

VGem. Kleinwallstadt

Geschäftsstelle Rathaus Kleinwallstadt
Hauptstr. 2, 63839 Kleinwallstadt
Tel. 06022/2206-0, Fax 06022/2206-50
E-Mail: rathaus@kleinwallstadt.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi., Fr.	08.00 - 12.00 Uhr
Do.	14.00 - 18.00 Uhr

Kommunale Abfallwirtschaft

Markt Kleinwallstadt mit OT Hofstetten

Montag, 26.02.2018: Restmülltonne

Elektrokleinteile-Container

befindet sich auf dem Parkplatz an der Turnhalle
der Josef-Anton-Rohe Mittelschule, Weibersweg

Landratsamt Miltenberg ZAG

(Zentrale Abrechnungsstelle)
Tel. 0 93 71 / 501 260 oder -261

Abfuhrunternehmen:

Seger Transporte GmbH & Co. KG, Dieselstraße 4, Kleinwallstadt

Service Nr.: 0800 0412412 (auch für Beschwerden über nicht entleerte Mülltonnen oder nicht abgeholtten Sperrmüll)

Servicenummer für Anmeldungen von Sperrmüll / Altholz / Schrott / Elektroschrott
Servicenummer: 0800 04 12 412

Servicenummer für Abfuhr Gelbe Säcke:
Firma RESO GmbH Entsorgungsservice
Servicenummer: 0800 96 00 100

Forst-Revierleitung

Sprechstunde

Forsttechniker Hubert Astraschewsky

Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr, Rathaus, Zimmer 25, DG, Tel. 0171-6300808

Veröffentlichung der nächsten öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Kleinwallstadt

Die nächste öffentliche Marktgemeinderats-
sitzung findet am

**Montag, 26.02.2018, um 19.00 Uhr
in der Zehntscheune statt.**

Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1. Genehmigung des öffentl. Protokolls der MGR-Sitzung vom 29.01.2018**
 - 2. Josef-Anton-Rohe-Grund- und Mittelschule**
Erläuterung der Planungsvariante für die Realisierung der Offenen Ganztagschule im Grundschulbereich in Verbindung mit einer Optimierung von Mensa und Schulküche sowie Beratung über die weitere Vorgehensweise (Zu diesem TOP sind die Schulleitung sowie der Gemeinderat Hausen eingeladen)
 - 3. Berichte des Bürgermeisters**
 - 4. Veröffentlichung von n.ö. Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen**
 - 5. Vollzug der Friedhofsgebührensatzung**
Neuanpassung der Gebühren (siehe Empfehlungsbeschluss des FA vom 6.02.2018)
 - 6. Wünsche, Verschiedenes, Anregungen**
- Anschließend findet noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Markt Kleinwallstadt

gez. Thomas Köhler
1. Bürgermeister

Passamt Kleinwallstadt

Bitte beachten Sie auch die Möglichkeit auf unserer Homepage www.kleinwallstadt.de/vg, Rathaus-Serviceportal unter "Pass-/Personalalausweis Statusabfrage" ständig aktuell den "Status" ihres beantragten Passes oder Ausweises abzufragen!
Status: "zurückgeliefert" ist zur Abholung bereit!

Reisepass und Personalausweis:

Anmerkung: bei der im Dokument angegebenen "0" handelt es sich um die Zahl 0 !

PERSONALAUSSWEISE

Alle Personalausweise die zwischen dem 29.01.2018 und 02.02.2018 beantragt wurden können abgeholt werden !

Bitte warten Sie den Erhalt des PIN/PUK-Briefes durch die Bundesdruckerei ab und bringen Sie bitte dann Ihren alten oder vorläufigen Personalausweis mit, sofern Sie diesen nicht be-

reits abgegeben haben. Wir können Ihnen sonst Ihren neuen Personalausweis nicht aushändigen.

REISEPÄSSE

Alle Reisepässe die zwischen dem 22.01.2018 und 26.01.2018 beantragt wurden können abgeholt werden !

Bitte bringen Sie Ihren alten oder vorläufigen Reisepass mit, sofern Sie diesen nicht bereits abgegeben haben. Wir können Ihnen sonst Ihren neuen Reisepass nicht aushändigen

Fundamt

Bitte beachten Sie auch die Möglichkeit auf unserer Homepage <http://www.kleinwallstadt.de/vg/> unter "Fundbüro" - Fundsuchensuche ständig aktuell alle registrierten Fundgegenstände abzufragen.

5 Schlüssel am Ring: "Abus, Wilka, Secu, toom und Anhänger mit Bild
Fundort: vor Sparkasse

1 Mountainbike "Ruddy Dax", grau
Fundort: vor Ostring 51.

1 Lesebrille mit "kupferfarbenen" Bügeln
Fundort: Ruhebänk am Main

Standesamtliche Nachrichten

Anmerkung:

Aus Datenschutzgründen kann eine standesamtliche Veröffentlichung nur erfolgen (z.B. Geburten im Krankenhaus), wenn die Beteiligten der VGem. Kleinwallstadt ihre Zustimmung erteilen (Tel. 22 06 23).

Sterbefälle:

09.02.2018,

Paul Adolf Landwehrt, 68 Jahre alt
zul. wh. Kleinwallstadt, Marktstr. 24
verstorben in Aschaffenburg

11.02.2018,

Henry Lothar Pälke, 72 Jahre alt
zul. wh. Kleinwallstadt, Schleusenstr. 28
verstorben in Kleinwallstadt

13.02.2018,

Erhard Becker, 91 Jahre alt
zul. wh. Kleinwallstadt, Miltenberger Str. 2
verstorben in Kleinwallstadt



**Gemeindebibliothek
Kleinwallstadt**

Montag 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14.00 - 19.00 Uhr
Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

Gemeindebibliothek
Hauptstr. 2 (in der Marktschule)
Tel. 06022/2206-57

Wir gratulieren Ihnen

- 23.02.2018
Herr Manfred **Jäschke**, Schloßstr. 31,
zum 85. Geburtstag
- 25.02.2018
Frau Ingeborg **Bohlender**, Friedenstr. 3,
zum 84. Geburtstag
- 26.02.2018
Frau Irene **Anger**, Marktstr. 18,
zum 81. Geburtstag
- 26.02.2018
Herr Elmar **Löhr**, Am Leinritt 7,
zum 73. Geburtstag



Nachbarschaftshilfe
Kleinwallstadt - Hofstetten

Die Nachbarschaftshilfe und die Seniorenbeauftragte des Marktes Kleinwallstadt informieren:

Unsere regelmässigen Bürosprechstunden finden jeden Montag von 10.00 bis 11.00 Uhr im Rathaus Kleinwallstadt DG, Zimmer 25, statt. Außerdem sind wir jederzeit über den Automatischen Anrufbeantworter unter der Telefonnummer 06022 2206 51 erreichbar. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört und die Hilfsdienste umgehend koordiniert.

Ab sofort befindet sich unser Büro im Rathaus im DG-Zimmer 25! Die Seniorenbeauftragte Hannelore Kreuzer ist täglich von 8.00 bis

12.00 Uhr, donnerstags jedoch von 14.30 bis 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 06022 2206 29 (Rathaus Kleinwallstadt) erreichbar.

Außerdem verweisen wir auf unsere kostenlosen Hilfsdienste:

Wir kaufen für Sie ein oder begleiten Sie beim Einkaufen.

Wir lesen Ihnen vor und gehen mit Ihnen Spazieren.

Wir füllen Formulare für Sie aus.

Wir begleiten Sie zu Fachbehörden oder vermitteln einen Termin, den Sie dann selbstständig wahrnehmen können ...und Vieles mehr.

Melden Sie sich einfach bei uns, dann koordinieren wir umgehend!

Wir möchten uns bei allen Seniorinnen und Senioren sowie unserem Helfer- und Projektteam für die großartige Unterstützung unserer Seniorenarbeit bedanken.

Nur durch die wertvolle Zusammenarbeit und Unterstützung unserer Projekte kann dies funktionieren und Früchte tragen.

Das Büro des ökumenischen Hospizvereins im Kreis Miltenberg ist aus den Räumlichkeiten der Rohe'schen Stiftung nach Obernburg umgezogen.

Sie finden dieses nun in der Römerstr. 51, in den Räumen der ehemaligen Post.

Öffnungszeiten:

Mittwochs von 16 bis 19 Uhr sowie nach Terminvereinbarung.

Telefon 06022 7093084 oder 0176 34512060. Oder www.hospizverein-miltenberg.de

Ihre Nachbarschaftshilfe „Initiative Zeit füreinander“ und die Seniorenbeauftragte des Marktes Kleinwallstadt Hannelore Kreuzer

DEMNÄCHST IN DER



ZEHNTSCHEUNE

KLEINWALLSTADT

- | | | | |
|------------------|---------------|------------------|---|
| Freitag, | 23.02. | 19.30 Uhr | Förderverein Kultur in der Zehntscheune:
»Don Camillo und Peppone«
mit italienischer Gitarrenmusik |
| Montag, | 26.02. | 19.00 Uhr | Sitzung Gemeinderat |
| Mittwoch, | 28.02. | 14.30 Uhr | Seniorenachmittag |
| Sonntag, | 4.03. | | Hochzeitsmesse |
| Dienstag, | 13.03. | 19.00 Uhr | Gesellschaft zur Förderung der Gesundheit:
Vortrag »Burnout« |
| Freitag, | 16.03. | 19.30 Uhr | Wilder Holz »Ungehobelt« |
| Montag, | 26.03. | 19.00 Uhr | Sitzung Gemeinderat |



PlattenbergBad Kleinwallstadt

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch	16.00 – 21.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	07.00 – 08.00 Uhr und 16.00 – 21.00 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	
Seniorenswimmen	15.00 – 16.00 Uhr
öffentlicher Badebetrieb	16.00 – 21.00 Uhr
Samstag	12.00 – 18.00 Uhr
bis 13:00 Uhr nur Relaxbecken nutzbar	
Sonntag/Feiertag	09.00 – 18.00 Uhr

Geburtskinder haben beim Besuch des PlattenbergBades an ihrem Geburtstag freien Eintritt. Tel. 654372



Jugendzentrum Kleinwallstadt

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag,
jeweils von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Für **alle** Kinder und Jugendliche von 7 bis 18 Jahren an jedem Öffnungstag.



Katholische Kirchennachrichten Kleinwallstadt

**Telefon-Nummer des Pfarramtes: 21219,
Fax-Nummer: 654 544**
Telefon-Nummer des Pfarrheims: 654 595
E-Mail:
Pfarrrei.Kleinwallstadt@bistum-wuerzburg.de
Homepage: **www.pg-christi-himmelfahrt.de**
Pfarrer Markus Lang:
Tel.-Nummer: 2 12 19, Fax-Nummer: 654 544
E-Mail: **markus.lang@bistum-wuerzburg.de**
Gemeindefereferent Rainer Kraus:
**Telefon-Nummer: 65 23 107,
Fax-Nummer: 654 516**
E-Mail: **rainer-kraus@web.de**

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag, Dienstag, Donnerstag
von 9.00 bis 12.00 Uhr
und Donnerstagnachmittag
von 15.00 bis 18.00 Uhr

Geistliches Wort der Woche:

Geh und versöhn dich zuerst mit deinem Bruder, dann komm und opfere deine Gabe.
Mt 5,24b

Mittwoch, 21. Februar - Hl. Petrus Damiani
18.30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 23. Februar

17.00 Uhr Firmstart für alle Firmlinge von Kleinwallstadt, Hausen u. Hofstetten im Pfarrheim Kleinwallstadt

Samstag, 24. Februar - Hl. MATTHIAS - Zählung der Gottesdienstbesucher -

18.30 Uhr Eucharistiefeier am Sonnabend
f. Maria u. Karl Schneider, Elt. u. Geschw. //
f. Ludmilla u. Richard Gulich, Erika u. Manfred Pfister u. Angeh. // f. Leb. u. Verstorb. d. Familien Scherger u. Hock // **2. SA f. Helmut Trenner // 2. SA f. Dr. Hans Zengel // 2. SA f. Edmund Frieske // 2. SA f. Elisabeth Labudda**

Sonntag, 25. Februar - 2. FASTENSONNTAG (Pfarrgemeinderatswahlsonntag)

- Zählung der Gottesdienstbesucher -
9.00 Uhr Eucharistiefeier im **Altenheim** f. Anneliese u. Helmut Koch u. verstorb. Angeh. // f. Otto Hoffmann u. Angeh. // z. Muttergottes v. d. immerwährenden Hilfe // f. Apollonia Gyurakovits, Anja Halkow u. Angeh.

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Dienstag, 27. Februar

19.00 Uhr Eucharistiefeier am 25-jährigen Weihetag von Pfr. Lang
f. Otto Sommer u. Eltern // f. Werner u. Elisabeth Pfeifer u. Angeh. // f. Ottmar u. Christof Beck u. Angeh.

Mittwoch, 28. Februar

14.30 Uhr Seniorennachmittag der Nachbarschaftshilfe i. d. **Zehntscheune**
18.30 Uhr Rosenkranz
20.00 Uhr Friedensgebet in der Christkönigkirche in Elsenfeld, Unterkirche

Donnerstag, 01. März

18.30 Uhr Totengebet f. Herrn Erich Schmitt
19.00 Uhr Kreuzweg,
gestaltet v. Eine-Welt-Verein
19.45 Uhr "Vollmond", Treffen am Pfarrheim Hausen

Freitag, 02. März

9.15 Uhr Krankenkommunion
14.00 Uhr Urnenbeisetzung von Herrn Erich Schmitt
15.00 Uhr Requiem f. Herrn Erich Schmitt
19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Weltgebetstag in Hofstetten

Samstag, 03. März -

Samstag der 2. Fastenwoche

15.00 Uhr **Festgottesdienst zum Silbernen Priesterjubiläum von Pfarrer Lang** anschl. Begegnung im Pfarrheim (s. Hinweise)

Sonntag, 04. März - 3. FASTENSONNTAG

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier im **Altenheim**
10.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Michael/Hausen,
anschl. Empfang zum Silbernen Priesterjubiläum von Pfr. Lang in der Kirche

Hinweise:

Priesterjubiläum Pfarrer Lang

Am **27. Februar** werden es **25 Jahre**, dass ich von Bischof Paul-Werner Scheele zum **Priester geweiht** wurde. Diesen Anlass möchte ich gerne mit Ihnen allen feiern. Herzlich lade ich dazu ein:

An meinem Weihetag selbst, **27. Februar**, das ist ein Dienstag, feiere ich zu diesem Anlass **um 19.00 Uhr die Heilige Messe in Kleinwallstadt**.

Das eigentliche **Jubiläumsfest** findet dann am folgenden Wochenende statt.

In **Kleinwallstadt** ist am **Samstag, 03. März, um 15.00 Uhr der Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter und Paul**. Dieser Gottesdienst ist dann gleichzeitig die Vorabendmesse zum Sonntag. Anschließend lade ich zu Kaffee und Kuchen und später zu einem herzhaften Abendessen in unser Pfarrheim ein.

Jeder ist herzlich willkommen.

In **Hausen** ist am **Sonntag, 04. März, um 10.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael**. Anschließend sind alle, die da sind, zum **Empfang und Umtrunk in der Kirche eingeladen**.

Anstelle von Geschenken bitte ich um eine Spende für Anliegen der Weltkirche.

Der Erlös geht zu gleichen Teilen an P. Mathias Brand msp. für seine pastorale Arbeit in Kuba und an Father Clement Mgohele für den Bau eines Kindergartens in Igwachanya (Tansania). Die Kirchenstiftung Kleinwallstadt hat dafür ein **Spendenkonto** eingerichtet.

IBAN: DE67 5086 3513 0500 1251 80.

Verwendungszweck: Jubiläum Pfr. Lang
Schon jetzt sage ich vielen Dank für Ihre Spende.

Ich freue mich darauf, das silberne Priesterjubiläum mit Ihnen allen feiern zu dürfen.

Ihr Pfarrer

Markus Lang

Pfarrgemeinderatswahl 2018

Die Wahlunterlagen für die Pfarrgemeinderatswahl wurden mit dem neuen Pfarrbrief in die Haushalte verteilt. Da in Kleinwallstadt ausschließlich eine Briefwahl stattfindet, bitten wir Sie, die Umschläge mit den Stimmzetteln bis zum **Wahlsonntag, 25. Februar 2018**, in die Wahlurnen, die vor und während der Gottesdienste in der Kirche und der Altenheimkapelle aufgestellt sind oder in den Briefkasten des Pfarrbüros **bis zum Wahlsonntag um 16.00 Uhr** einzuwerfen bzw. direkt im **Pfarrheim am Wahlsonntag in der Zeit zwischen 15.00 bis 16.00 Uhr** abzugeben.

Caritas-Frühjahrssammlung 2018

Die **Caritas-Flyer** mit den **Überweisungsträgern** für die **Frühjahrssammlung** werden mit der **Amtsblattausgabe am Mittwoch, 28. Februar**, in die Haushalte verteilt. Natürlich können Sie auch wieder Ihre Spende im Pfarrbüro, während der Öffnungszeiten, abgeben.

Hoffungswege in Vollmondnächten 2018 - unter Gottes Licht -

Herzliche Einladung für **Donnerstag, 01. März, um 19.45 Uhr nach Hausen** zum Treffpunkt am **Pfarrheim**.

AngeDACHT

- Gebete und Gedanken
- Informationen zum Monat
- Besondere musikalische Gestaltung
- **Sonntags um 18.00 Uhr** im Wechsel zwischen Hausen und Kleinwallstadt

Nächster Termin: Sonntag, 18. März, in St. Peter u. Paul Kleinwallstadt

... von Träumen und Wirklichkeit mit Simone Seitz (Geige) und Peter Rothermich (Gitarre)

Kommunionspendenaktion der Geschäftsleute

Am **Sonntag, 08. April**, ist in diesem Jahr in **Kleinwallstadt** und am **Sonntag, 15. April, in Hausen die Erstkommunion**.

Auch in diesem Jahr sind wieder alle Geschäftsleute aufgerufen, sich an der **Spendenaktion** für die **Kommunionkinder** zu beteiligen.

Von den eingehenden Spenden wird eine Bibel für die Kinder gekauft und der Kommunionsausflug finanziert,

der auch in diesem Jahr wieder gemeinsam von den Kommunionkindern aus Kleinwallstadt, Hausen u. Hofstetten unternommen wird.

Spenden können Sie spätestens **bis zum 22. März** während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro abgeben oder auf das **Konto bei der RV-Bank Miltenberg, IBAN: DE 41 5086 3513 0000 1251 80** (bitte nur dieses Pfarramtskonto verwenden!) überweisen.

Gesprächsabende Pfarrzentrum Obernburg

Herr Peter Spielmann aus Obernau (ehemaliger Religionslehrer am JEG in Eisenfeld) und Herr Dr. Alexander Reis laden zu drei Bibelabenden ins Pfarrzentrum Pia Fidelis nach Obernburg ein, die sich mit dargestellten Szenen auf einer im Jahre 1996 bei Ausgrabungen im Zentrum von Obernburg gefundenen Schiffschale aus dem frühen Christentum befassen und die Schale dadurch mit wissenschaftlichen und spirituellen Beiträgen entsprechend würdigen.

Termine:

06.03. mit Pater Guido Kreppold, Kapuzinerpater aus Ingolstadt:

"Die Heilung der gelähmten Kirche und Christen"

20.03. mit Pfr. i. R. Heinrich Bock, Obernburg:
"Der Verkündigungsauftrag Jesu an Petrus und Paulus bis heute"

Die Gesprächsabende beginnen jeweils um 19.30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum Pia Fidelis, Obernburg.

Informationen d. ökom. Hospizvereins Landkreises Miltenberg

Der **ökumenische Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V.** bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Zudem bieten wir ein



Trauercafé an. Dieses Café ist eine Einladung für Betroffene, die kürzlich oder vor längerer Zeit einen lieben und vertrauten Menschen verloren haben und spüren, dass sie diesen Verlust noch nicht überwunden haben. Diese Treffen in einem geschützten Rahmen finden an jedem dritten Samstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 16 in 63906 Erlenbach statt.

Weitere Informationen unter

www.hospizverein-miltenberg.de.

Kontakt: Römerstraße 51, 63785 Obernburg, Telefon 06022 7093084

**Veranstaltungen in italienischer Sprache-
COMUNITA' CATTOLICA ITALIANA
UNTERMAIN**

Für alle Gemeindemitglieder finden in Aschaffenburg Veranstaltungen und Gottesdienste in italienischer Sprache statt. Die Franziskanische Gemeinschaft von Betanien hat die italienische Seelsorge für die Region Aschaffenburg übernommen. Herzlich eingeladen sind alle Interessierten.

Für Fragen stehen Ihnen Frá Maurizio Luparello (Tel. 06021 583920), Rita Masilla (Tel. 06021 56879) zur Verfügung. Vi preghiamo di partecipare numerosi. Siete tutti benvenuti.

Kapuzinerkirche und Kloster - Kapuzinerplatz 8, 63739 Aschaffenburg

Lunedì, 26 febbraio 2018, ore 19.00 Comitato organizzativo Fraternità Francescana di Betania

Domenica, 4 marzo 2018, ore 11.40 SANTA MESSA Kapuzinerkirche

Ogni sabato alle ore 18.00 Santo Rosario nella cappella laterale della Kapuzinerkirche

Per chi ancora non lo sapesse, digitando in internet: www.fgbaschaffenburg.de si può entrare nel sito della Fraternità Francescana di Betania e registrandosi si ricevono poi automaticamente varie informazioni

Spruch der Woche:

Ausgestrahlte Freude strahlt immer zurück.

Zenta Mauarin

Anliegen des Papstes und der Kirche im Monat Februar

"Nein" zu Korruption: Dass jene, die über wirtschaftliche, politische oder religiöse Macht verfügen, ihre Position nicht missbrauchen.

Ihre Seelsorger

Pfarrer Markus Lang, Gemeindeferent Rainer Kraus und Gemeindeferentin Claudia Kloos

**GEMEINSAM GEGEN
GLEICHGÜLTIGKEIT!**

SCHENKE LEBEN - SPENDE BLUT

www.blutspendedienst.com

Evang.-Luth. Pfarramt Hofstetten

Pfarrerin Martina Haas, Pfarrer Jakob Mehlig

Eichelsbacher Str. 15,
63839 Kleinwallstadt/Hofstetten

Tel.: 06022 655222, Fax: 06022 655223

E-Mail: Pfarramt.Hofstetten@elkb.de

Internet: www.hofstetten-evangelisch.de

Bankverbindung:

Raiffeisen-Volksbank Miltenberg,

Niederlassung der Vereinigte Volksbank

Raiffeisenbank eG

IBAN: DE 16 5086 3513 0004 8596 18

BIC: GENODE51MIC

Bürozeiten:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

jeweils 8.30 – 11.00 Uhr

Donnerstag

18.00 – 19.00 Uhr

Wochenspruch: Römer 5,8

"Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren."

Donnerstag, 22.02.

17.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Sulzbach

19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

in Sulzbach im Evang. Gemeindehaus

Freitag, 23.02.

9.30 Uhr und 10.30 Uhr Gottesdienste auf den

Wohnbereichen der Rohe'schen Stiftung

Samstag, 24.02.

9.00 - 12.00 Uhr Konfitag in Sulzbach im

Evang. Gemeindehaus. Wir bereiten gemeinsam den Vorstellungsgottesdienst vor.

Sonntag, 25.02., Reminiszere

9.00 Uhr Gottesdienst in Hofstetten

in der St. Michaelskirche

10.30 Uhr Gottesdienst in Sulzbach

im Evang. Gemeindehaus

Dienstag, 27.02.

19.00 Uhr Treffen des Vertrauensausschusses

zur Kirchenvorstandswahl 2018 im Pfarramt

Mittwoch, 28.02.

17.15 Uhr Konfirmandenunterricht

in Hofstetten

Donnerstag, 01.03.

17.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Sulzbach

Wichtiges in Kürze:

7 Wochen ohne

Seit mehr als 30 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. "7 Wochen Ohne" - das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags hinter sich zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wiederzuentdecken, worauf

es ankommt. In Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen haben sich in dem Vierteljahrhundert Tausende Fastengruppen gebildet. Das Motto für die Zeit vom 14. Februar bis 02. April 2018 heißt: "Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen." Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.siebenwochenohne.de.

— — — — —

7 Wochen anders leben

Das Leben könnte auch ganz anders sein. Diese Erfahrung suchen viele Menschen Jahr für Jahr in der Fastenzeit. Sie beginnt am Aschermittwoch (14. Februar) und bietet 40 Tage lang die Chance, sich auf sich selbst zu besinnen. Eine alte Gewohnheit ändern oder einen neue einüben, etwas bewusster tun oder etwas ganz unterlassen - es gibt viele Möglichkeiten, sich selbst besser kennenzulernen und den Blick aufs Wesentliche zu schärfen.

Mit der Aktion "7 Wochen anders leben" lädt der Verlag AndereZeiten e. V. aus Hamburg dazu ein, die Fastenzeit noch bewusster zu gestalten. Weiter Informationen und Materialien für die Fastenzeit finden Sie auch unter www.anderezeiten.de.

— — — — —

Schätze, die bleiben - Ausstellung und Veranstaltungsserie "Was bleibt."

Wanderausstellung der Evang.-Luth. Kirche und der Diakonie in Bayern vom 18. Februar bis zum 23. März 2018 im Saal des Ulmer-Hauses der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lohr.

In der Ausstellung "Was bleibt." Werden verschiedene Menschen mit ihrem Lebensweg vorgestellt und Erfahrungen, Gegenstände oder Erinnerungen, die sie in ihrer persönlichen "Schatzkiste" gesammelt haben, präsentiert. Sie geben Antwort auf die Frage, welche Schätze ihres Lebens sie weitergeben möchten. Besucher, die mögen, können an einer Ausstellungs- und Gesprächstafel selbst formulieren, was ihnen wichtig ist. Die Ausstellung lenkt unter anderem den Blick darauf, was über den eigenen Tod hinaus bewahrt werden soll. Die Ausstellung kann sonntags nach den Gottesdiensten (ab ca. 11.00 Uhr) oder samstags von 11.00 bis 13.00 Uhr besichtigt werden.

— — — — —

Weltgebetstag aus Surinam

Kommen Sie mit in das kleinste Land Südamerikas!

Aus Südamerika kommt am 02. März 2018 der Weltgebetstag zu uns. Surinam ist sein kleinstes Land und doch eines seiner buntesten. Seine rund 540.000 Einwohner/innen haben u.a. afrikanische und indische, indigene, javanische, europäische und chinesische Wurzeln. Um diese Vielfalt geht es beim Weltgebetstag: "Gottes Schöpfung ist sehr gut!" (Gen 1, 31)

Eine bewundernswerte Natur und wir Menschen in all unserer Unterschiedlichkeit: Die Frauen aus Surinam laden ein, uns dieser Vielfalt zu öffnen und sie miteinander zu feiern.

Herzliche Einladung zu den ökumenischen Gottesdiensten am Weltgebetstag, Freitag, 02. 03.2018, jeweils um 19.00 Uhr in Hofstetten (St. Michael), Sulzbach (Evang. Gemeindehaus) und Roßbach (St. Laurentius).

— — — — —

Das Martinushaus Aschaffenburg präsentiert am Samstag, 17. März 2018, um 19.30 Uhr:

Berliner Compagnie - ANDERS ALS DU GLAUBST

Ein Theaterstück über Juden, Muslime, Christen und den Riss durch die Welt.

Ob unter dem Deckmantel der Religion machtpolitische oder wirtschaftliche Interessen aufgetragen werden, ob fanatische Gläubige aufeinander losgehen: Religion hält her für Terroranschläge, Eroberungen, Mord und Totschlag. Das ist die eine Seite. Andererseits: Selbst wenn der Religion nur zugestanden wird, Seufzer der Kreatur zu sein, so ist sie doch auch Protest gegen Ungerechtigkeit, gegen die Aufspaltung der Welt in arm und reich.

Eine fromme Muslima, eine gläubige Christin, ein gottesfürchtiger Jude, ein linker Atheist und ein eingefleischter Skeptiker. Ausgerechnet sie finden sich gemeinsam nach einem tödlichen Anschlag im postmortalen Niemandsland. Ist es die Vorhölle? Ist es der Weg ins Paradies? Natürlich streiten sie. Wie auf Erden so auf dem Himmel. Bis sie merken: Es gibt eine gemeinsame Aufgabe. Und so machen sie sich auf. Eine abenteuerliche Reise führt sie zu den irdischen, menschengemachten Orten der Hölle. Denn wie steht es im Koran: "Allah verändert nicht den Zustand der Menschen, bis sie selbst ihren eigenen Zustand verändern!"

Mit einfachsten Mitteln, viel Fantasie und großer Spiellaune nehmen sie den Zuschauer mit durch alle Höhen und Tiefen einer abenteuerlichen Reise.

Eintritt: EUR 12,- / erm. EUR 10,-

— — — — —

Plakat- und Mailaktion "Fluchtursachen bekämpft man nicht mit Mauern."

von Mission EineWelt

Diese Aktion ist von 23. Januar bis Mitte März 2018 in verschiedenen bayerischen Städten zu sehen. Mission EineWelt kritisiert damit die Politik der Bundesregierung, die unter dem Feigenblatt "Fluchtursachenbekämpfung" Abschottungspolitik betreibt und dabei auch nicht vor der Zusammenarbeit mit und der militärischen Aufrüstung von Regierungen zurückschreckt, deren Legitimation und deren Regierungspraktiken unter demokratischen Gesichtspunkten wenigstens fragwürdig sind.

Die Ursachen dafür, dass Menschen angesichts desaströser Lebensumstände in ihrer Heimat keine andere Möglichkeit mehr sehen als Flucht, werden mit dieser Politik jedenfalls nicht im Geringsten zum Positiven verändert. Eine Politik der Industrieländer, die zur Schaffung besserer Lebensperspektiven in so genannten Entwicklungs- und Schwellenländern

beiträgt, sieht anders aus. Ein Anfang wäre die Umsetzung folgender Maximen. Mit einer Mail an Bundeskanzlerin Merkel können Sie die Bundesregierung zum entsprechenden Handeln auffordern.

- menschenwürdige Arbeit
- keine Waffenexporte in Krisenregionen
- Religionsfreiheit weltweit
- Klimaziele einhalten
- gerechter Welthandel

Generell gilt im Sinne der christlichen Nächstenliebe und der Humanität, und somit ganz im

Sinne der Werte, die bei Bedarf gerne als "westliche" propagiert und vereinnahmt werden:

Fluchtwege bitte freihalten!

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter:

<https://mission-einewelt.de/kampagnen/fluchtwege/>

— — — — —

"Die Schönheit der Dinge lebt in der Seele dessen, der sie betrachtet."

(David Hume)



Mitteilungen Gemeinde Hausen

Aufruf zur Blutspendeaktion

Spende Blut - Rette Leben



Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes

am Donnerstag, 22.02.2018 von 17.00 Uhr - 20.00 Uhr
im Schulgebäude Hausen, Schulweg 5.

Unsere Bitte an alle spendefähigen Personen:
Werden Sie Blutspender, Sie helfen das Leid der anderen zu lindern.

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass und einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein) mit.

Manfred Schülßer
1. Bürgermeister

Manfred Braun
2. Bürgermeister

Susanne Simon
Vors. Blutspendeteam

VGem. Kleinwallstadt

Geschäftsstelle Rathaus Kleinwallstadt
Hauptstr. 2, 63839 Kleinwallstadt
Tel. 06022/2206-0, Fax 06022/2206-50
E-Mail: rathaus@kleinwallstadt.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi., Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten im Rathaus Hausen:

Mo., Mi., Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Telefon: 654976; Telefax: 654978
rathaus@hausen-spessart.de

WASSERVERSORGUNG – Hausen

während der Dienstzeit:
Rathaus Telefon (06022) 654976
oder
Bauhof (06022) 2088845
FAX (06022) 2088735
E-Mail: bauhof@hausen-spessart.de
nach der Dienstzeit und bei Störungen:
Wasserwart Handy 0173/8535479

Abwasserverband Main-Mömling-Elsava
Notfallservice-Kanal Tel. 0160/96314441

Forstrevier Kleinwallstadt

Sprechstunde FA Popp
Telefon 653529; Fax 2654159
Donnerstag, 16.00 – 17.00 Uhr
Marktschule Kleinwallstadt, Hauptstr. 2

Jagdpächter Hausen:

Thomas Gleissner Tel. 0151 17261399

STROMVERSORGUNG Bayernwerk

TELEKOM – Telefon

KABEL DEUTSCHLAND – Kabelfernsehen

[Siehe unter Markt Kleinwallstadt](#)

Postagentur Hausen Alte Hauptstraße 17

Öffnungszeiten:

Mo. - Sa., 10.00 - 12.00 Uhr



Sozialstation Kleinwallstadt

Wallstraße 17, 63839 Kleinwallstadt
Tel. 06022/5060250, Fax 2655860
e-mail: g-oesen@caritas-mil.de

In Notfällen ist die Station über die genannte
19 Nummer rund um die Uhr erreichbar.



Sozialstation Kleinwallstadt

Wallstraße 30, 63839 Kleinwallstadt
Tel. 06022/2089958, Fax 2088736
info@brk-mil.de

Die Erreichbarkeit ist rund um die Uhr gewährleistet.

Kommunale Abfallwirtschaft

Graue Tonne = (Restmüll); Blaue Tonne = (Papier) Gelber Sack; Braune Tonne = (Biotonne)

Montag, 26.02.2018: Restmülltonne

Landratsamt Miltenberg ZAG

(Zentrale Abrechnungsstelle)

Tel. 09371/501 260 oder -261

Abfuhrunternehmen:

Sege Transporte GmbH & Co. KG, Dieselstraße 4, Kleinwallstadt

Service Nr.: 0800 0412412 (auch für Beschwerden über nicht entleerte Mülltonnen oder nicht abgeholt Sperrmüll)

Service Nummer für Anmeldungen von Sperrmüll / Altholz / Schrott / Elektroschrott

Service Nummer: 0800 04 12 412

Service Nummer für Abfuhr Gelbe Säcke:

Firma RESO GmbH Entsorgungsservice

Service Nummer: 0800 96 00 100



23.02.2018

Fersch Helga, Hauptstraße 104
zum 80. Geburtstag

Passamt Hausen:

Bitte beachten Sie auch die Möglichkeit unserer Homepage www.kleinwallstadt.de/vg, Rathaus-Serviceportal unter "Pass-/Personalalausweis Statusabfrage" ständig aktuell den "Status" ihres beantragten Passes oder Ausweises abzufragen!

Status: "zurückgeliefert" ist zur Abholung bereit!

Alle Personalausweise die zwischen dem 29.01.2018 und 02.02.2018 beantragt wurden können abgeholt werden !

Bitte warten Sie den Erhalt des PIN/PUK-Briefes durch die Bundesdruckerei ab und bringen Sie bitte dann Ihren alten oder vorläufigen Personalausweis mit, sofern Sie diesen nicht bereits abgegeben haben. Wir können Ihnen sonst Ihren neuen Personalausweis nicht aushändigen.

REISEPÄSSE

Alle Reisepässe die zwischen dem 22.01.2018 und 26.01.2018 beantragt wurden können abgeholt werden !

Bitte bringen Sie Ihren alten oder vorläufigen Reisepass mit, sofern Sie diesen nicht bereits abgegeben haben. Wir können Ihnen sonst Ihren neuen Reisepass nicht aushändigen.

Standesamtliche Nachrichten

Anmerkung:

Aus Datenschutzgründen kann eine standesamtliche Veröffentlichung nur erfolgen (z.B. Geburten im Krankenhaus), wenn die Beteiligten der VGem. Kleinwallstadt ihre Zustimmung erteilen (Tel. 22 06 23).

Sterbefall:

12.02.2018,

Ida Rosa Albert, geb. Nebel, 85 Jahre alt
zul. wh. Hausen, Ostringstr. 4
verstorben in Erlenbach a. Main



Katholische Kirchennachrichten St. Michael Hausen

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Montag u. Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr
Freitag 16.00 - 17.00 Uhr

— — — — —

Pfarrbüro: Telefon 654502, Fax 654516

E-Mail:

st-michael.hausen@bistum-wuerzburg.de

Homepage: **www.pg-christi-himmelfahrt.de**

Pfr. Markus Lang: Telefon: 21219

Gem.Ref. Rainer Kraus: Telefon: 6523107

— — — — —

Fasten

*ist der Frühjahrsputz für Körper und Seele:
Abstauben von angestaubten Gewohnheiten,
Entrümpeln von unnötigem Ballast,
Aufmöbeln von ungenutzten Fähigkeiten und
Möglichkeiten.*

— — — — —

Herzlich eingeladen sind Sie am:

Donnerstag, 22. Februar - KATHEDRA PETRI

18.30 Uhr Rosenkranz (Unterk.)

keine Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Februar - 2. FASTENSONNTAG
10.30 Uhr Eucharistiefeier

für die Pfarreiengemeinschaft
als Seelenamt für Angela Rode /
Seelenamt für Josef Englert /

und für Alois u. Maria Schuck u. Angeh. / Jürgen
Misch u. Angeh., Jt. / Notburga u.

Robert Stein u. Angeh., Jt. / Elsbeth Rittger

u. Angeh., Jt. / Josef Rachor, Jt. / Burkhard
Nebel, Geschwister u. Angeh.
bis 16.00 Uhr Abgabe der Wahlbriefe zur Pfarr-
gemeinderatswahl

Montag, 26. Februar
keine Eucharistiefeyer

Dienstag, 27. Februar
18.30 Uhr Rosenkranz (Unterk.)
(19.00 Uhr Eucharistiefeyer in Kleinwallstadt
zum 25-jährigen Weihetag von Pfr. Lang)

Donnerstag, 01. März
18.30 Uhr Rosenkranz um Priester- u. Ordens-
berufe
19.00 Uhr Eucharistiefeyer (Unterk.)
für Eugenie Wolf u. Geschw., Angeh. Ei-
chelsbacher u. Frieß
19.45 Uhr Hoffnungswege in Vollmondnächten
- Treffpunkt am Pfarrheim Hausen

Freitag, 02. März
14.00 Uhr Krankenkommunion
19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Weltgebets-
tag in Hofstetten
anschl. Begegnung in der Bergsporthalle

Samstag, 03. März
(15.00 Uhr Festgottesdienst in Kleinwallstadt
zum Priesterjubiläum,
anschl. Begegnung im Pfarrheim)

Sonntag, 04. März - 3. FASTENSONNTAG
10.00 Uhr Festgottesdienst zum Silbernen
Priesterjubiläum von Pfr. Lang
für die Pfarreiengemeinschaft
und für Rosa Ott u. Angeh., Jt. / Verst. Link
u. Wolf / Elise Fersch / Hermann Scherger u.
Adolf Löffler u. Angeh., Jt. / Anni u. Alfons
Lebert, Olga u. Karl Fath, Marcel Batais, Jt. /
Willi u. Daniela Löffler / Jt. Willi u. Laura Neu-
mann u. Waltraud Nebel / Heribert Knippel u.
Eltern / Pfr. Alfons Löffler u. Angeh.
anschl. Empfang und Umdrunk in der Kirche

INFORMATIONEN

Silbernes Priesterjubiläum

Am 27. Februar werden es 25 Jahre, dass ich
von Bischof Paul-Werner Scheele zum Priester
geweiht wurde. Diesen Anlass möchte ich ger-
ne mit Ihnen allen feiern. Herzlich lade ich dazu
ein:

Am meinem Weihetag selbst, **27. Februar**, das
ist ein Dienstag, feiere ich zu diesem Anlass um
**19:00 Uhr die Heilige Messe in Kleinwall-
stadt.**

Das eigentliche **Jubiläumsfest** findet dann am
folgenden Wochenende statt.

**In Kleinwallstadt ist am Samstag, 03. März,
um 15.00 Uhr der Festgottesdienst in der
Pfarrkirche St. Peter und Paul.** Dieser Got-
tesdienst ist dann gleichzeitig die Vorabend-
messe zum Sonntag. Anschließend lade ich zu
Kaffee und Kuchen und später zu einem herz-
haften Abendessen in unser Pfarrheim ein.
Jeder ist herzlich willkommen.

**In Hausen ist am Sonntag, 04. März, um
10.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkir-
che St. Michael.** Anschließend sind alle, die da
sind, zum **Empfang und Umtrunk in der Kir-
che eingeladen.**

Anstelle von Geschenken bitte ich um eine
Spende für Anliegen der Weltkirche.
Der Erlös geht zu gleichen Teilen an P. Mathias
Brand msp. für seine pastorale Arbeit in Kuba
und an Father Clement Mgohele für den Bau ei-
nes Kindergartens in Igwachanya (Tansania).
Die Kirchenstiftung Kleinwallstadt hat dafür ein
Spendenkonto eingerichtet.

IBAN: DE67 5086 3513 0500 1251 80.
Verwendungszweck: Jubiläum Pfr. Lang
Schon jetzt sage ich vielen Dank für Ihre Spen-
de.

Ich freue mich darauf, das silberne Priesterju-
biläum mit Ihnen allen feiern zu dürfen.

Ihr Pfarrer
Markus Lang

Pfarrgemeinderatswahl 2018: Verborgene Schätze gesucht

In unserer Pfarrgemeinde könnten 7 bis 10 Mit-
glieder in den Pfarrgemeinderat gewählt wer-
den. Die Kandidatensuche ergab, wie an der
Kandidatenliste zu sehen ist, fünf Personen,
die für den Pfarrgemeinderat zur Verfügung
stehen. Deshalb können wir die Wahl nach den
Vorgaben der Wahlordnung nicht entsprechend
durchführen. Alle Wahlberechtigten erhalten
dennoch in nächster Zeit Wahlunterlagen. Wir
bitten darum, die Kandidatinnen durch die Teil-
nahme an dem von uns vorgeschlagenen Ver-
fahren für ihren Dienst zu "legitimieren".

Kandidatenliste 2018 für die Wahl am 25. Februar 2018

Bein Evelyn, Kirchenweg 16
Braun Andrea, Kirchenweg 12
Körbel Maria, Hauptstraße 44
Lebert Gertraud, Sonnenstraße 2
Tienes Christine, Sulzbacher Weg 7

Abgabe der Wahlbriefe zur Pfarrgemeinde- ratswahl bis 16.00 Uhr.

Kalender für die Fastenzeit

Wie in jedem Jahr werden nach den Gottes-
diensten wieder Kalender zum Preis von 2,50 €
angeboten. Sie geben uns viele Hilfen, die Fa-
stenzeit ganz bewusst zu gestalten und zu er-
leben.

Firmung 2018

Die Firmung 2018 wird am Donnerstag, 19. Juli,
um 8.15 Uhr in Elsenfeld sein.
Firmstart ist am **Freitag, 23. Februar**, von
17.00 bis 19.00 Uhr im Pfarrheim Kleinwall-
stadt.

Tauftermine

Die nächsten Taufstage in Hausen sind am
01. April (Ostern) um 10.30 Uhr,
27.05. um 14.00 Uhr,
22.07. um 14.00 Uhr.

Anmeldungen für die Taufe an **Ostern** werden bis **02.03.** im Pfarrbüro entgegengenommen. Das 1. Taufgespräch ist am Montag, 12.03., um 20.00 Uhr im Pfarrheim.

— — — — —

HOFFUNGSWEGE IN VOLLMONDNÄCHTEN 2018

- unter Gottes Licht -

Do., 01. März

um 19.45 Uhr
in Hausen, Treffpunkt am Pfarrheim

Sa., 31. März

nach der Osternacht (ca. 22.30 Uhr)
im Pfarrgarten Kleinwallstadt
kurzer Mondgedanke

Rainer Kraus und Team

— — — — —

Friedensgebet der Pfarreiengemeinschaft Kleinwallstadt/Hausen u. Elsenfeld

Herzliche Einladung zum Friedensgebet
am 28. Februar

um 20.00 Uhr
in Elsenfeld, Unterkirche der Christkönigkirche

— — — — —

Voranzeige zur Caritas-Frühjahrssammlung 2018

Die Flyer für die diesjährige Caritas-Frühjahrssammlung werden am Mittwoch, 28. Februar, mit den Amtsblättern in die Haushalte verteilt. Wie im letzten Jahr erhalten die Pfarrgemeinden bereits vorgedruckte, mit Überweisungsträgern versehene Flyer des Caritasverbandes zugesandt.

Ein Drittel des Spendenergebnisses verbleiben für wichtige caritative Hilfen in unseren Pfarrgemeinden, daher bitten wir Sie, genauer hinzuschauen, was sich neben Ihrem Amtsblatt noch im Briefkasten befindet und danken Ihnen jetzt schon für Ihre Spende, die hilft, Brücken zu bauen von Mensch zu Mensch.

— — — — —

Ihre Seelsorger

Pfarrer Markus Lang

Gemeindereferent Rainer Kraus

Gemeindereferentin Claudia Kloos